



# PIRATENGRUPPE

IM RAT DER STADT KÖLN

An den Vorsitzenden des AVR  
Herrn Petelkau

An Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Thomas Hegenbarth**

**Lisa Gerlach**

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 13.01.2015

**AN/0061/2015**

## **Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	26.01.2015

## **Digitale Hilfe-App für Flüchtlinge**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender  
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses aufzunehmen:

### **Beschluss:**

1. Inwieweit aus technischer und inhaltlicher Sicht eine Implementierung einer vergleichbaren App für Flüchtlinge in Köln möglich ist.
2. Die Stadtverwaltung möge darüber hinaus mit den Anbietern in Witten, anderen externen Anbietern oder innerhalb der Kölner IT die Möglichkeiten eines solchen Systems für Köln konkretisieren und
3. zu Beginn des 2. Halbjahres 2015 den zuständigen Ausschüssen ein Konzept zur Umsetzung vorlegen.

**Begründung:**

Die Stadt Witten hat gemeinsam mit der Aktion Freifunk, einem parteiübergreifenden Bündnis und der Flüchtlingsinitiative der Uni Witten/Herdecke erfolgreich Informationen und Wissen aus dem Internet in Form einer App für Flüchtlinge bereitgestellt.(1) Flüchtlinge kommen in den allermeisten Fällen mit wenig Hab und Gut in unser Land. Eine Ausnahme bildet in vielen Fällen ein vorhandenes Handy. Nur damit können sie - auf ihrer oft jahrelangen Flucht - die Verbindung zu ihren Leidensgenossen und Familien halten.

Die Wittener "Flüchtlings-App" informiert gezielt über die Möglichkeiten und Ansprechpartner in den Bereichen Arbeit, Qualifizierung, Sprachkurse, Bekleidung, Beratung, Gesundheit, Integration, Kinder und Jugendliche, Hausrat usw. Diese Informationen werden mehrsprachig und mit einer Kartenfunktion bereitgestellt. Mit der App wird Flüchtlingen eine erste Orientierung vor Ort ermöglicht, Hemmschwellen abgebaut und Behördengänge erleichtert. Die App soll ausdrücklich nicht die fehlenden Internet- oder Computerarbeitsplätze in den städtischen Unterbringungen ersetzen.

(1)[http://www.witten.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/win/downloads/Engagiert\\_fuer\\_Fluechtlinge.pdf](http://www.witten.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/win/downloads/Engagiert_fuer_Fluechtlinge.pdf)

**Weitere Begründung erfolgt mündlich.**

gez.  
Thomas Hegenbarth

gez.  
Lisa Hanna Gerlach